

Was ist ein Moot Court?

Die *Bezeichnung Moot Court* bedeutet so viel wie „fiktives Gericht“. Es handelt sich um einen Wettbewerb im Rahmen der juristischen Ausbildung, bei dem Studierende der Rechtswissenschaften in einem fiktiven Fall eine oder beide Prozessparteien vertreten. Teams verschiedener Universitäten treten gegeneinander an und messen ihre Argumente vor renommierten Rechtswissenschaftlern und -praktikern.

Das *Ziel des Wettbewerbs* liegt darin, den Studierenden die Möglichkeit zu geben, das theoretisch Gelernte realitätsnah anzuwenden.

Was ist der Jessup Moot?

Der *Philip C. Jessup International Law Moot Court* ist der älteste und prestigeträchtigste internationale Moot Court. Er beschäftigt sich mit Völkerrecht. Mit Teilnehmern aus über 80 Ländern und über 500 Universitäten ist er zudem der größte Moot Court der Welt.

Beim Jessup Moot verhandeln die Studierenden in englischer Sprache einen fiktiven völkerrechtlichen Fall wie vor dem Internationalen Gerichtshof in Den

Haag. Jedes Team besteht üblicherweise aus fünf Studenten, die sowohl für den Antragsteller als auch den Antragsgegner Schriftsätze (*Memorials*) von ungefähr 30 Seiten ausarbeiten, und ihren 20-minütigen mündlichen Vortrag (*Pleading*) einüben.

Das Team wird von mehreren Coaches betreut, die während der 8-monatigen Vorbereitungsphase das Team beraten und trainieren. Dieses rhetorische und inhaltliche Training ist entscheidend dafür wie das Team abschneidet.

Von den teilnehmenden Studierenden wird im Wettbewerb erwartet, dass sie über umfassende völkerrechtliche Kenntnisse verfügen und sowohl mit den einschlägigen Urteilen internationaler und nationaler Gerichte als auch mit den Werken führender Völkerrechtler bekannt sind. Außerdem müssen sie gut Englisch können.

Was nutzt mir der Jessup Moot?

- **Sie sammeln erste Praxiserfahrung für den Anwaltsberuf:** Der Jessup Moot stellt eine einmalige Gelegenheit dar, noch während des Studiums einmal in die Anwaltsrolle zu

schlüpfen. Die Teammitglieder lernen, wie ein Anwalt zu denken, zu schreiben und zu argumentieren.

- **Sie erhalten ein umfangreiches Rhetorik- und Argumentations-training:** Die Teammitglieder lernen, ihr theoretisch Wissen anzuwenden, ihre Argumente logisch aufzubauen und überzeugend zu präsentieren. In Sekundenschnelle müssen sie höflich und bestimmt auf unerwartete Fragen der Richter reagieren und die Argumente der Gegenseite entkräften.
- **Sie trainieren sehr intensiv Ihr Englisch:** Der Jessup Moot findet vollständig auf Englisch statt. Für diese Leistung erhalten die Teilnehmer einen Fachsprachenschein.
- **Sie lernen, in einem Team zu arbeiten:** Mehrere Monate arbeiten die 5 Teammitglieder an dem Projekt „Jessup“. Sie lernen, sich konstruktiv zu streiten, zusammenzuarbeiten, und Probleme zu lösen, wie es auch im späteren Berufsleben erwartet wird.
- **Sie erschließen sich das allgemeine Völkerrecht sowie ausgewählte Spezialprobleme:** Die Teammitglieder arbeiten sich umfassend in das Völkerrecht ein, und vertiefen dieses Wissen dann anhand der speziellen Probleme des zu lösenden Falls.
- **Sie erhalten einen Pluspunkt für den Lebenslauf.**

Infoveranstaltung

Die Infoveranstaltung findet statt am

**23. Mai 2012 um 14:00 Uhr s.t. im
Raum GC 03/49 (Gerichtslabor).**

Bewerbungsverfahren

Wenn Sie sich für die **Teilnahme** am **Jessup Moot Court 2012/2013** interessieren, bewerben Sie sich bitte bis zum

**4. Juni 2012, 12:00 Uhr
(Posteingang).**

Bewerbungsunterlagen

Ihre Bewerbung muss in **Papierform** und **komplett auf Englisch** sein, und insbesondere enthalten:

- Anschreiben;
- tabellarischer Lebenslauf inklusive Matrikelnummer;
- Kopie Ihres Abiturzeugnisses;
- tabellarische Notenübersicht **aller** bisher erworbenen Scheine; und
- letter of motivation.

Bewerbungen richten Sie bitte an

Prof. Dr. Adelheid Puttler, LL.M.
Lehrstuhl für Öffentliches Recht
insbesondere Europarecht, Völkerrecht
und Internationales Wirtschaftsrecht
z.Hd. Frau Isabella Risini
GC 8/152
Juristische Fakultät
Ruhr-Universität Bochum
44780 Bochum

Fragen?

Katrin Giesen

Tel.: 0234 / 32 - 27681
E-Mail: Katrin.Giesen@rub.de
Raum GC 8/38

Isabella Risini

Tel.: 0234 / 32 - 24967
E-Mail: Isabella.Risini@rub.de
Raum GC /152

Sebastian Wuschka

Tel.: 0234 / 32 - 27920
E-Mail: Sebastian.Wuschka@rub.de
Raum GC 8/151

Websites

www.facebook.de/JessupBochum
www.rub.de/ls-puttler/mootcourt_index
www.ilsa.org/jessup



RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Infobroschüre:

Philip C. Jessup International Law Moot Court Competition



Thema des Moot Courts
2012/2013:

“The 2013 Compromis will explore the factual and legal consequences of climate change on statehood, migration, and foreign sovereign debt.”